Eidgenössische Kommissionen = Commissions fédérales

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art**

Band (Jahr): **- (1930-1931)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Eidgenössische Kommissionen. – Commissions fédérales.

Zu der in der letzten Nummer (8) veröffentlichten Liste der Mitglieder eidg. Kommissionen ist nachzutragen:

Eidgenössische Kunstkommission – Commission fédérale des Beaux-Arts:

Mme Valentine Métein-Gillard, peintre, présidente centrale de la Société Suisse des Femmes peintres, sculpteurs et décorateurs, Terrassière 25, Genève.

Eidg. Kommission der Gottfried Keller-Stiftung – Commission fédérale de la Fondation Gottfried Keller: In der Leitung dieser Kommission ist seit dem 14. Februar insofern eine Änderung eingetreten, als der langjährige, verdiente Präsident, Herr Prof. Dr. J. Zemp in Zürich, zurückgetreten ist. An seine Stelle ist das bisherige Mitglied, Herr Dr. C. von Mandach, Konservator des Kunstmuseums in Bern, von der Kommission zur Präsidialleitung berufen worden. Herr Prof. Dr. J. Zemp bleibt dem Bureau der Kommission als Vizepräsident erhalten. Das Sekretariat der Stiftung, welches gleichzeitig als Korrespondenzstelle bezeichnet wird, bleibt in den Händen von Herrn Dr. H. Meyer-Rahn, Grundhof 11, Luzern.

On est prié d'ajouter encore à la liste des membres des Commissions fédérales, publiée dans notre dernier numéro (No. 8), les indications suivantes:

Commission fédérale des Beaux-Arts: Madame Valentine Métein-Gilliard, présidente centrale de la Société Suisse des Femmes peintres, sculpteurs et décorateurs, Terrassière 25, Genève.

Commission fédérale de la Fondation Gottfried Keller: Depuis le 14 février il s'est produit un changement dans la direction de cette commission. En effet, son dévoué président Monsieur le Professeur Dr. J. Zemp de Zurich, qui a occupé ces fonctions pendant nombre d'années, s'est retiré. Monsieur le Dr. C. von Mandach, directeur du musée des Beaux-Arts de Berne et membre de la commission, a été appelé par elle, pour le remplacer à la présidence. Monsieur le professeur Dr. J. Zemp reste vice-président du bureau de la commission. Le secrétariat de la Fondation, qui est désigné en même temps comme bureau de correspondance, reste sous la direction de Monsieur le Dr. H. Meyer-Rahn, Grundhof 11, Lucerne.

XVIII. Nationale Kunstausstellung in Genf 1931.
18ème exposition nationale des Beaux-Arts, Genève 1931.

Abteilung für dekorative Kunst – Section d'Art décoratif.

Um dieser wichtigsten schweizerischen Kunst-Manifestation ein besonderes Gepräge zu geben, ist, wie unsere Kollegen bereits wissen, der Ausstellung auch eine Abteilung für dekorative Kunst angegliedert worden, Dieselbe umfaßt Werke der Wandmalerei, der Bildhauerei in Beziehung zur Architektur